

Jean Fesq, aus Braunschweig,

bezieht diese Messe wieder

mit einem vollständig assortirten Lager von Regenschirmen, eigener Fabrik, in allen Sorten, mit doppelten schweren Taffeten, mit elfenbeinernen Griffen, auch chinesische Schirme, Schirme in Stücken, mit ledernen Futteralen, wie auch Gingham-Schirme in allen Farben; ingleichen

Sonnenschirme für Damen in den neuesten Dessains

und in vorzüglich schönen Formen. Ungeachtet die Preise der Taffete seit letzter Seiden-Ernte sehr gestiegen sind, ist derselbe durch bedeutende Vorräthe in Stand gesetzt, seinen geehrten Abnehmern die alten billigen Preise zu bewilligen. Von diesen Schirmen ist hier, in Magdeburg und Braunschweig, für beständig ein complettes Lager vorrätzig, wo um dieselben Preise verkauft wird, sowohl im Duzend als Einzelnen. Es erbittet sich derselbe die Bestellungen am liebsten nach Braunschweig, oder auch nach Magdeburg, von wo aus dieselben durch ganz Preußen accisefrei effectuirt werden können.

Sein Lager ist in Braunschweig an der Ecke des Pappenstiegs Nr. 2585, in Magdeburg dem weißen Schwan gegenüber am breiten Weg, in Leipzig in und außer den Messen neben Herrn C. F. Mechau's Frau Wittwe.

Die Ausschnitthandlung von Paul Christian Plenkner,

Grimm. Gasse Nr. 758, den Colonaden gegenüber,

empfiehlt Umschlagetücher, seidne Tücher und Shawls, Cattune, Gingham, Cambric, Molls, Tacconets, schwarze und coul. Merinos, Circassias, ostind. Nanquins, Berakans zu Sommerrocken, Westenzeuge, weiße Piquees und Wallis, Futtercattune und Barchende, Leinewande, Moltons und Futterflanelle, Garnierpetinets, engl. Spizengrund in Streifen, engl. Strickgarn, Prima Qualität, Cambric- und Tacconet-Tücher, leinene Schnupftücher, Watte, Vorhangs-Mouffeline und Chocolate zu den billigsten Preisen.

A^{te} Sellier aus Paris,

hat diese Messe wieder ein gut assortirtes Lager der neuesten Pariser Moden, Blumen und Federn. Sie empfiehlt sich unter Versicherung billiger Preise damit bestens, Hainstraße, kleines Joachimsthal Nr. 197, vorn heraus, 1 Treppe.

Meyer Schlesinger, Juwelier aus Dessau,

kauft Juwelen und Perlen, vorzüglich alten Schmuck, sowohl in Brillanten als in Rosetten. Sein Logis ist in der Nicolaistraße Nr. 522, in der zweiten Etage, ist aber nur während der Messe Vormittags von 10 bis 11 Uhr anzutreffen.

Wilson, Burnside & Comp.,

Spitzen-Fabrikanten aus London,

empfehlen, mit einer bedeutenden Herabsetzung der Preise, ihr wohl assortirtes Lager von Patent-Gasse-Spizen, glatten und fagonnirten Tülls, Kleidern, Schleiern, Tüchern, schwarzen und weißen Pelerinen in allen Größen, und mehreren dergleichen neuen Artikeln.

Im Brühl in der goldnen Eule, bei Hrn. J. G. Geist, eine Treppe hoch, wo auch eine Parthie englische Handschuhe billig abzustehen ist.

gefe
als
Zug
und
beu
der

tes,
Pet
N
me

b
C

Y

W

W

W

W